

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

1. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf für die Ansiedlung eines Vollsortimenters im Bereich des Schlebuscher Südens im Rahmen des Einzelhandelskonzeptes gutachterlich prüfen zu lassen.

Bei der Prüfung sollen berücksichtigt werden:

1. der aktuelle Versorgungsbedarf infolge u.a. der Besiedlung der Schlebuscher Heide („Bullenwiese“) und des früheren Textargeländes
2. die Auswirkung der Ansiedlung eines solchen Vollsortimenters auf den bestehenden Handel in der Waldsiedlung sowie in Schlebusch Mitte
3. die Verkehrsinfrastruktur

Begründung:

Die REWE Gruppe hat für den Standort Reuterstr. in Leverkusen-Schlebusch einen Bebauungsplan (vergl. **Bebauungsplan V 29/III „Schlebusch – Einzelhandel Reuterstraße“**) beantragt, mit dem Ziel, an dieser Stelle einen Vollsortimenter zu errichten.

Dieser Antrag ist in der Politik wie auch in der Bürgerschaft auf deutliche Skepsis gestoßen.

Für die Ansiedlung eines weiteren Vollsortimenters in Schlebusch soll eine fachliche Grundlage geschaffen werden, die allerdings unabhängig von dem konkret benannten Standort an der Reuterstraße erfolgen soll.

Deshalb ist diese Fragestellung in das Einzelhandelskonzept für die Stadt Leverkusen einzubetten und im Rahmen der dortigen Begutachtung mit zu erfassen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Schönberger
CDU